

BERUFSBILDENDE SCHULE WIRTSCHAFT I LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Mundenheimer Straße 220, 67061 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 5044007-10, Fax 0621 5044007-98



Aufnahmeantrag für das berufliche Gymnasium

Wirtschaftsgymnasium Ludwigshafen

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen.
Er muss mit den geforderten **beglaubigten** Nachweisen für die Aufnahme zum neuen Schuljahr bis zum
1. März bei der Schule eingegangen sein.

1. Angaben zur Person:

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort/
-land: _____

Straße, Post- Wohn-
Nr.: _____ leitzahl: _____ ort: _____

Telefonnummer: _____ / _____ Notfall-Telefonnummer: _____ / _____

männlich weiblich Religion: _____ Staats-
ange-
hörigkeit: _____

Falls erforderlich:
Einwanderungsdatum: _____ Familiensprache: _____

2. Angaben über die Erziehungsberechtigten/Sorgeberechtigten

Familienname: _____ Vorname: _____
Vater / Mutter

Straße, Post- Wohn-
Nr.: _____ leitzahl: _____ ort: _____

Telefonnummer: _____ / _____

Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten **beglaubigten** Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige o. a. Angaben und erkläre mein Einverständnis zur Anmeldung:

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

3. Angaben zur Zugangsberechtigung ^{1) 2)}

a) Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss:

- Halbjahreszeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: _____

b) Folgende Angaben sind nur von Bewerbern auszufüllen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I gemäß § 11 (bis 2003 § 8a) Schulgesetz nachweisen.

Abschlusszeugnis der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss: Zeugnisdatum: _____

Berufsschulzeugnis:

- Zwischenzeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

Berufsausbildung als: _____

Zeugnisdatum: _____

4. Härtegesichtspunkte: ²⁾ (Beglaubigte Nachweise sind beizufügen)

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/ oder familiären Lage gegeben?

Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? (ggf. auf gesondertem Blatt erläutern)

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30 %
- ab 30 %
- ab 50 %
- ab 70 %

- Halbweise ohne eigenes Einkommen
- Vollweise ohne eigenes Einkommen

Bemerkungen:

¹⁾ Bei allen Zeugnissen beglaubigte Abschriften beifügen

²⁾ Zutreffendes ankreuzen

Von der Berufsbildenden Schule Wirtschaft I auszufüllen!

Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Punkt 3 (Pflicht- u. Wahlpflichtfächer) _____

Ersatzweise bei Bewerbern gemäß § 11 Schulgesetz: _____

Durchschnittsnote: (Abschluss-/ Abgangszeugnis) _____

Punktzahl: _____

Wartezeit von _____ bis _____

entspricht _____ Halbjahre x 1,5 = _____ Punkte: _____

Grad der Behinderung

- unter 30 % 1 Pkt.

- ab 30 % 2 Pkt.

- ab 50 % 4 Pkt.

- ab 70 % 6 Pkt. → Punkte: _____

Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt. → Punkte: _____

Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt. → Punkte: _____

Gesamtpunktzahl: _____

Bemerkungen:

Ludwigshafen

_____ Datum

_____ Unterschrift